

Handelsgericht entscheidet zu Gunsten eines Generikums

Utl.: Günstiges Blutdruckmedikament ermöglicht Einsparungen von 5 Mio. Euro =

Wien (OTS) - Die ratiopharm Arzneimittel GesmbH informiert in diesen Tagen 8.100 Ärzte - Praktiker und Internisten - über eine Entscheidung des Handelsgerichtes Wien. Demnach wurde der Antrag des amerikanischen Pharmariesen MSD auf eine einstweilige Verfügung, mit der der ratiopharm der Vertrieb des Generikums Enalapril-HCT rtp verboten werden sollte, abgewiesen. Das Medikament wird zur Behandlung von Bluthochdruck eingesetzt.

Gewinner dieser gerichtlichen Entscheidung zu Gunsten des Generikums sind die Krankenkassen und Patienten. Es ergibt sich nämlich die Möglichkeit, fast 5 Millionen Euro im Jahr bei den Ausgaben der Krankenkassen einzusparen.

Die Ärzte haben nach der gerichtlichen Entscheidung die Möglichkeit, als kostengünstige Alternative zur Therapie mit dem Erstpräparat von MSD, die mit 40 % höheren Kosten verbunden ist, die wirkstoffgleiche, preiswertere Therapie mit Enalapril-HCT von ratiopharm zu verordnen.

In der Behandlung der Hypertonie in Österreich ist die häufigst verordnete Medikation die Kombination ACE-Hemmer mit dem Diuretikum HCT (Hydrochlorothiazid). Als führende Substanz hat sich hier Enalapril+HCT (z.B. Co-Renitec MSD oder Co-Mepiril Vertrieb Kwizda/Hersteller MSD) etabliert. Die Kosten dafür beliefen sich für die Krankenkassen zuletzt auf über 17 Millionen Euro im Jahr. Mit Enalapril-HCT von ratiopharm gibt es nun die generische Möglichkeit einer Kostenersparnis von bis zu 5 Millionen Euro.

Umgelegt auf die einzelne Tablette kostet eine beim Arzneimittel von ratiopharm 0,57 Euro, eine vom MSD Medikament 0,80 Euro. Da Enalapril-HCT ratiopharm nur in der monatsgerechten Packung zu 30 Filmtabletten ausgeliefert wird, erspart sich der Patient, im Gegensatz zum MSD-Präparat das 28 Stück pro Packung enthält, eine Monatspackung und somit eine Rezeptgebühr im Jahr.

Rückfragehinweis:

Mag. pharm. Werner Eckert
Tel.: 0676 / 83579520
mailto:weckert@ratiopharm.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0110 2002-09-19/12:00

191200 Sep 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020919_OTS0110